



Atmosphärisches
Alltägliches
Figuratives

WOLFGANG WEISS. MALEREI.

Atmosphärisches.
Alltägliches.
Figuratives.

Wolfgang Weiss. Malerei.

Wolfgang Weiss

1945 in Haiger geboren

Autodidakt

Fachschule für Gestaltung Siegen

Von 1985 bis 1995 Mitglied der Künstlergruppe Artia

Teilnahme an Ausstellungen

1991 Galerie P, Siegen

1992 Rubens Installation, Siegen

1992 Geld-Kunst – Kunst Geld Galerie S, Siegen

1993 Villa Sauer, Siegen

1994 Gebrüder Busch-Kreis, Hilchenbach

1995 Galerie Peveling, Olpe

2005 Kontrapunkt, Kunstverein Siegen,
Städtische Galerie Haus Seel

2011 Galerie S, Siegen

2013 Der Stille Ort, Kunstverein Siegen,
Städtische Galerie Haus Seel

2015 Galerie 11, Siegen

Einzelausstellung

2016 Städtische Galerie Haus Seel

KulturSiegen/Kunstsommer 2016



Die Flüchtigkeit des Alltäglichen

Wenig in unserer Umgebung ist flüchtiger als die Wolken am Himmel, die das Blau oder das Grau gestalten. Der Wind treibt sie vor sich her, ständig verändern sie ihre Gestalt. Sie beeinflussen nicht nur unsere Stimmungen, sie beeinflussen auch unsere Wahrnehmung der Landschaft, gewähren die Erfahrung von Weite oder grenzen unseren Horizont ein. Kein Wunder, dass ihr Auftreten am Himmel nicht nur ein Wetterphänomen ist, sondern seit Urzeiten den Menschen beschäftigt hat als Gradmesser für kaum zu definierende Seelenzustände.

Vielleicht wegen ihrer Flüchtigkeit und ihrer gleichzeitigen Aufladung mit Bedeutung haben Künstler die Darstellung von Wolken immer wieder als eine künstlerische Herausforderung betrachtet, spätestens seit der Barockzeit ist sie in der europäischen Malerei, aber auch in der Grafik ein Thema, das von jedem Künstler, der sich ihm nähert, neue Lösungen verlangt.

Wolfgang Weiss hat die Wolken für sich entdeckt, eine konsequente Parallel- und Weiterentwicklung seiner Auseinandersetzung mit der Unschärfe als einer künstlerischen Position. Dabei könnte man fast auf den Gedanken kommen, Wolfgang Weiss sei, zumindest in seiner Malerei, ein Romantiker. Seine Arbeiten, Öl und andere Techniken, auf Holz oder Leinwand, scheinen den romantischsten aller Wünsche, nämlich das berühmte „Verweile doch“ Goethes, im Tafelbild bannen zu wollen. Es ist ein Wunsch, der um das „alles fließt“ weiß, es akzeptiert und die beiden Gegensätze in ein Gleichgewicht zu bringen sucht.

Die Darstellung von Landschaft, also die Art und Weise, wie wir unsere Umgebung wahrnehmen wollen, ist, so Wolfgang Weiss, eigentlich nur über die Annäherung in der Unschärfe möglich: Sie ist eine Form der Befragung der eigenen Seh-Erfahrung. In Erweiterung dieses Gedankens kann man den Versuch des bildlichen Festhaltens der flüchtigen Wolken, noch dazu auf dem traditionellen Tafelbild, als eine Erweiterung der Befragung der Wahrfähigkeit der Kunst in ihrer Abbildung von Wirklichkeit verstehen. Die flüchtigen Wolken auf dem Bild sind eine ironische oder ernsthafte Brechung aller Aussagen über „das Leben“, gleichzeitig aber ein Beharren auf der Notwendigkeit, sie fragend zu formulieren: Das endlose, dichte Weiß einer kleinen Wolke, das sich im nächsten Moment in ein vom Winde verwehtes, den Raum mit einer Schleppe durchdringendes Wesen verwandelt, die energiegeladene Auflösung der festen Strukturen einer Architektur, die Überhöhung des Horizontes in einem endlosen Wolkenweiß, die Undurchdringlichkeit des ephemeren Wolkendunkels, die affirmativen Schritte des Schreitenden auf dem surrealen Wolkengebirge: All das erinnert uns an die Notwendigkeit, unsere Wahrnehmung zu befragen. Der Künstler suggeriert uns nämlich, mit verblüffender malerischer Akribie und darstellerischer Genauigkeit daran, wie leicht das Bild uns täuschen kann.

Dr. Gunhild Müller-Zimmermann

6



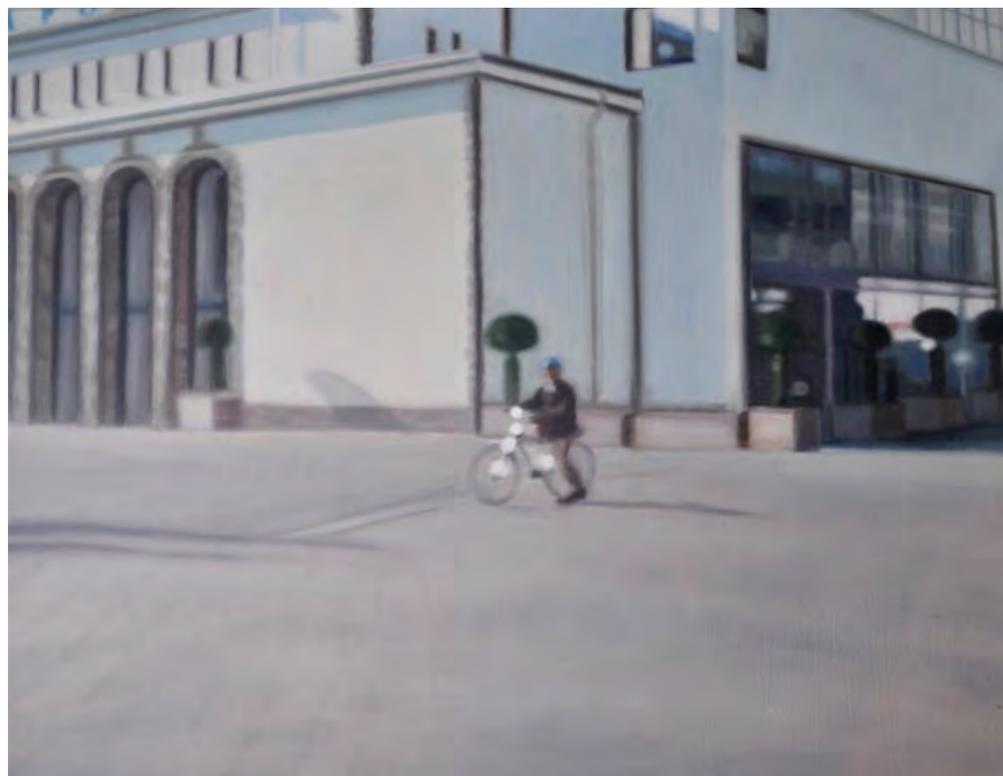
Landschaft (Bodensee), WV 1105, Öl/Lwd., 60 x 60 cm, 2014

7



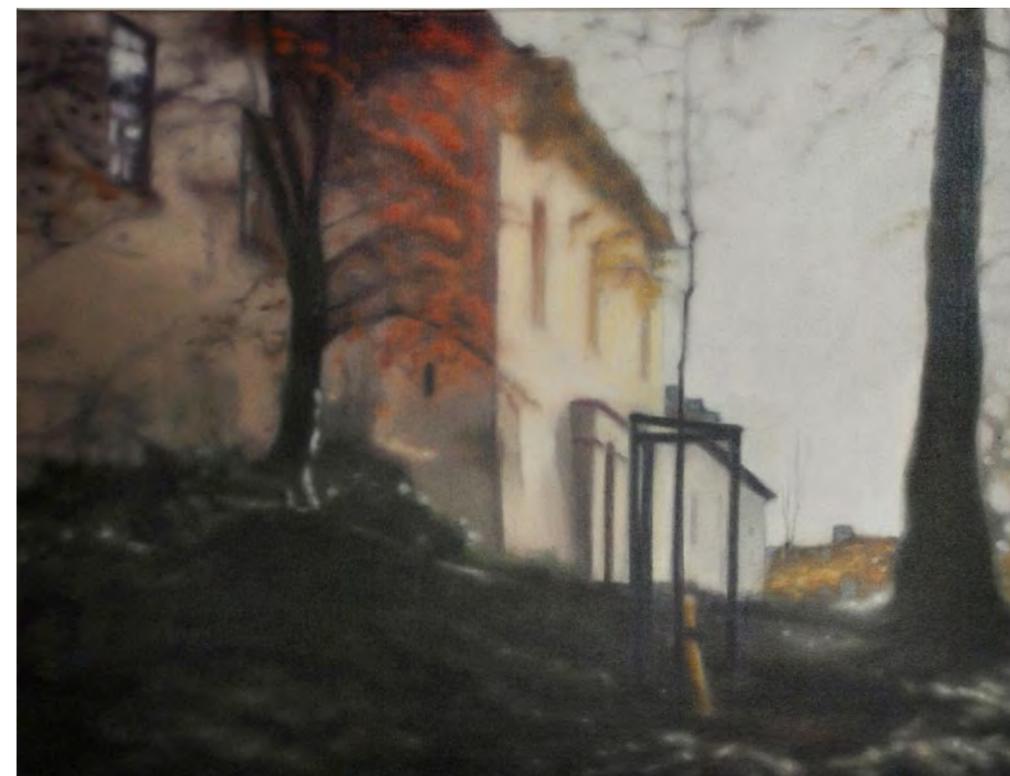
Feldweg im Frühnebel, WV 1002, Öl/Lwd., 60 x 80 cm, 2011

8



Apollo-Theater, Siegen, WV 1110, Öl/Holz, 40 x 50 cm, 2011

9



Unteres Schloss, Siegen, WV 1105, Öl/Lwd., 60 x 80 cm, 2011



Landschaft (Norderney), WV 1551, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015



Seestück, WV 1553, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015 (Privatsammlung)

12

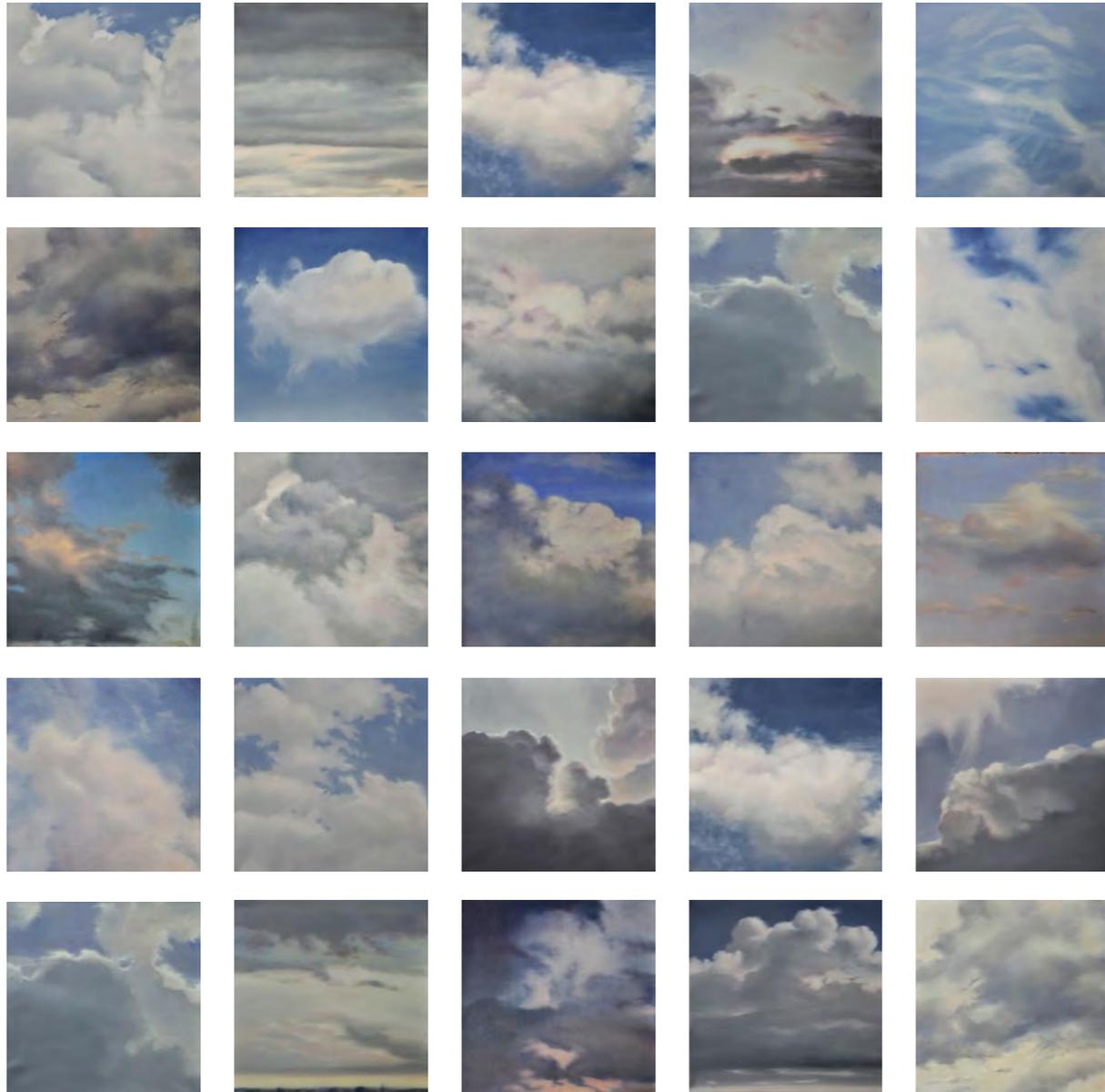


Gebirge im Nebel, WV 1454, Öl/Lwd., 80 x 100 cm, 2015 (Privatsammlung)

13



Gebirge im Nebel, WV 1554, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015



14 Wolkenstudien, Öl/Lwd., je 30 x 30 cm, 2015/2016



15 Wolkenfenster, WV 1560, Öl/Lwd., 4 x 100 x 100 cm, 2015



Wolkenhimmel über dem Pudget Sound, Seattle, WV 1601, Öl/Lwd., 80 x 170 cm, 2016



Wolkenhimmel über dem Pudget Sound, Seattle, WV 1603, Öl/Lwd., 80 x 170 cm, 2016



Skywalker 01, WV 1511, Öl/Lwd., 80 x 100, 2015 (Privatsammlung)



Cumulus-Wolken über dem Meer, WV 1611, Öl/Lwd., 80 x 80 cm, 2016



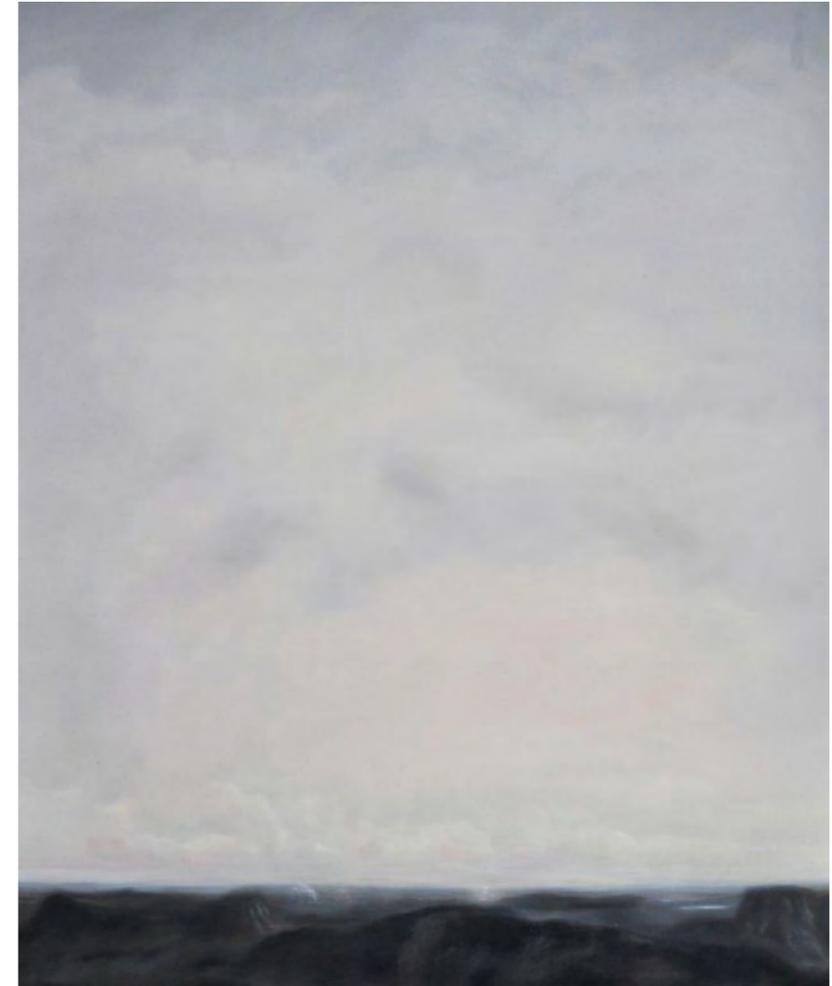
Strand, (Vrouwenpolder/Walcheren), WV 1556, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015



Oben: Landschaft (Walcheren), WV 1557, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015
Unten: Gehöft (Walcheren), WV 1558, Öl/Lwd., 100 x 120 cm, 2015



Landschaft, WV 1571, Öl/Lwd., 100 x 80 cm, 2015



Landschaft, WV 1572, Öl/Lwd., 120 x 100 cm, 2015



Waldstück, WV 1901, Öl/Lwd., 60 x 60 cm, 2015



Waldstück, WV 1902, Öl/Lwd., 60 x 60 cm, 2015

26



Museumsbesucher, WV 2141, Öl/Lwd., 80 x 160 cm, 2014

27



Museumsbesucher, WV 2142 Öl/Lwd., 100 x 80 cm, 2014



Museumsbesucher, WV 2144, Öl/Lwd., 80 x 100 cm, 2014



Museumsbesucher, WV 2145, Öl/Lwd., 80 x 100 cm, 2014

